

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Alchemiebibliothek Alexander von Bernus in der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Stöckinger, Annelies**

**Wiesbaden, 1997**

Hs. Bernus 562

**urn:nbn:de:bsz:31-95465**

Hs. Bernus 562

V. Kofski, »Hermetische Schriften«

Typoskript · I Bl. + 117 gez. S. · 20,5 x 16,3 cm · 20. Jh.

Buntpapiereinband. – Auf der Umschlagvorderseite: *Alchymistisches Manuskript aus d[em] 15. Jahrhundert.* – Marginalien und Unterstreichungen von A. von Bernus.

S. I, 1–115: Vinzenz Kofski, »Hermetische Schriften«. – (S. I:) Verfasserangabe (»Frater des Predigerordens zu Danzig, woselbst er im Jahre Christi 1488 verschieden«) und Fundlegende, unterzeichnet von dem Monogrammisten »F. J. C. T. G.« (1612). – (S. 1–115:) Alchemica von Vinzenz Kofski (16. Jh.) in einer anonymisierten Fassung, dargeboten nach Vorlage von: Vincentius Koffskhius, »Hermetische Schriften«, Nürnberg 1786.

Hs. Bernus 564

Magica: Salomo, »Claviculae«, »Semiphoras« ·  
»Arbatel« · (Ps.-) Weigel, »Geomantia«

96 gez. Bl. · 21,2 x 16,8 cm · Ende 17. Jh. (1691)

Eine Hand. – Bl. 2r-v, 59r–96v unbeschrieben. – Kalligraphisch gestaltete Titelbl. (1r, 23r, 43r, 71r). – »Charactere« (12r–14v, 51v–53r); Darstellung eines Henkeltalers mit magischen Zeichen und Intelligenzennamen (43r); Lehrschemata (70v, 88v–89r). – Pergamentband (aus einer Musikhandschrift, mit zweifarbiger Notation und lat. Text). – Von A. von Bernus gekauft aufgrund eines Angebots des Antiquariats J. Schweitzer (München) vom 29. August 1919. – Beilage: »Bücherzettel« des Antiquariats J. Schweitzer (München) vom 29. August 1919.

Bl. 1r–22v: *CLAVICVLAE SALOMONIS Et THEOSOPHIA PNEVMATICA*  
*das ist Die warhafftige Erkänntnis Gottes, und seiner sichtigen und unsichtigen*  
*Geschöpfen, Die Heil[ige] Geist-Kunst genannt.*

Bl. 23r–40v: *SEMIPHORAS Und SCHEMHAMPHORAS SALOMONIS REGIS.*

Bl. 43r–70v: *ARBATEL De MAGIA VETERVM.*

Bl. 71r–94v: (Ps.-) Weigel, Valentin: *GEOMANTIA NOVA.*

Abschrift aller Werke nach Vorlage der Ausgabe Wesel/Duisburg/Frankfurt: Andreas Luppius 1686 (1r, 23r, 43r, 71r). – Kopistenvermerk: *Nach dem Original unverfälscht abcopirt anno 1691* (1r).